

Teenager Vampire Teil I

es geht um Junge Vampire, eine FF mit Yugioh GX und Yugioh

5 D's Charaktere

Von Uruha-Gazette

Kapitel 2: Teil II

Rückblick

„Bist du nur gekommen um mir das zu sagen?“ fragt Judai neutral.

„Nein nicht nur deswegen, du bedeutest mir einfach sehr viel, und es geht weit über Freundschaft voraus.“

„Wie weit?“ fragt Judai jetzt doch neugierig.

„Es fällt mir schwer das zu sagen, aber ich habe mich in dich verliebt, auch wenn du das albern findest, ich kann mir auch vorstellen das du kein Interesse an Jungs hast, dennoch ist es mir wichtig das du es weißt.“ sagt Johan und seine Wangen färben sich rot. Er wartet auf eine Antwort. Als nach 3 Minuten noch immer keine Antwort kam wurde Johan doch etwas nervös.

„Judai bitte sag doch was dazu, egal was, schrei mich an, meckere mich an lach mich von mir auch aus aber bitte sag was!“ fleht Johan.

Rückblick Ende

„Was soll ich dazu sagen?“ fragt er.

„Ich weiß nicht dass, das albern ist, das es idiotisch ist oder so was.“

„Johan! Dein Liebesgeständnis ehrt mich wirklich sehr, dennoch weiß ich nicht ob ich das gleiche für dich empfinde, ich habe zurzeit andere Probleme, und du weißt genau welche ich meine.“

„Ja das weiß ich, und deshalb ist es wichtig für mich das du hier bleibst, auch wenn es nicht wegen mir ist, aber bitte bleib, es ist zu deinem Besten.“

„Bitte Johan geh jetzt, ich muss über all das erst mal nachdenken.“

„Ok!“ sagt Johan „Willst du später was essen?“

„Ja.“ sagt Judai nur. Johan lächelt und geht dann raus. Sowie zuvor Yusei setzt sich auch Johan hin und seufzt.

„Ist wohl nicht so gut gelaufen oder?“ fragt Crow.

„Nicht wirklich, Judai hat auch nicht wirklich was dazu gesagt.“

„Was hat er den gesagt?“ fragt Yusei.

„Er sagte das er nicht weiß ob er dasselbe für mich empfindet, und das er zurzeit ganz

andere Probleme hat, ihr wisst schon welche oder?"

Alle nicken zustimmend

„Und was wäre wenn wir Judai in einen kompletten Vampir verwandeln?“ fragt Jack.

„Glaubst du wirklich das Judai ein kompletter Vampir werden will? Solche Blutsauger die er verabscheut? Ihr wisst doch selbst wie er damals darauf reagiert hat, es hat lange gedauert ihn davon zu überzeugen das er sich so akzeptieren soll, ok wir waren nicht gerade nett zu ihm aber jetzt? Außerdem wisst ihr das die Dark Vampire seine Eltern getötet haben.“

„Also fällt das auch aus.“ sagt Jack.

Alle seufzten und ließen den Kopf hängen.

Andrew Andersen betritt das Wohnzimmer und sieht die traurigen Gesichter und fragt

„Hey was ist den mit euch los? Ist jemand gestorben?“ fragt er ein bisschen amüsiert.

„Nein, aber wir machen uns Sorgen um Judai, er erwägt den Zirkel zu verlassen.“ sagt Johan „Außerdem hab ich gesagt das ich ihn liebe.“ ergänzt er noch was Andrew zum kichern bringt.

„Was ist so witzig daran?“ fragt Johan etwas angesäuert.

„Sorry mein Sohn.“ fängt er an und setzt sich zu den jungen Vampiren

„Hört mal, ich weiß das es euch schwer fallen wird, aber ihr könnt ihn nicht zwingen hier zu bleiben. Ich erzähle euch mal was, was er mir vor längerer Zeit anvertraut hat. Er war damals sehr verzweifelt und hat geweint, ich habe ihn so gefunden als seine Verwandten ausser Haus waren. Als ich ihn in meine Arme schloss hat er mir erzählt das er große Angst hat.“

„Aber wovor den?“ fragt Yusei.

„Es hat Angst das die Bestie in ihm die Kontrolle über seinen Körper übernimmt, und das er in dann in seinem Zerstörungswahn euch verletzen würde, und ihr euch dann von ihm abkapselt.“

„Aber das ist doch Blödsinn. Selbst wenn er uns verletzen würde, so würden wir und niemals von ihm abkapseln.“ sagt Crow.

„Das weiß ich ja, aber Judai befürchtet es halt.“

„Aber Vater, sag mir doch bitte weshalb du am besagtem Tage bei ihm warst.“

„Ich habe mir einfach Sorgen um ihn gemacht, weißt du Johan, seit dem Vorfall von damals, habe ich ihn in mein Herz geschlossen, und sehe ihn als meinen zweiten Sohn. Es klingt idiotisch, und ich hoffe du nimmst es mir nicht übel Johan, aber ich kann nun mal nicht anders.“

„Das ist mir Bewusst, und ich bin froh das du Judai als deinen Sohn siehst, mir ist es wichtig das er im Zirkel bleibt, ich liebe ihn und würde für ihn alles tun und auch alles in Kauf nehmen. Im Laufe der Zeit habe ich gemerkt das man keinen nach dem Äußeren beurteilen darf, sondern nur was innen drin ist.“

Andrew lächelt und sagt

„Judai kann sich glücklich schätzen das er so tolle Freunde hat. Dennoch müssen wir uns überlegen wie wir das Problem lösen.“

„Kann der Hohe Rat nicht so ein Armband machen das Judais Kräfte bannt? Ich meine die Kette ist doch auch für Judai extra gemacht worden?“

„Theoretisch ist das keine schlechte Idee Yusei, nur das Material ist schwer zu bekommen. Man muss dafür in die Unterwelt, kein angenehmer Ort, und schon gar nicht für euch Jungvampire.“

„Egal wir werden alles tun um Judai zu helfen, auch wenn wir dafür in die Unterwelt

müssen.“ sagt Jack.

„Es gäbe da noch eine Möglichkeit Judai zu heilen, aber die Sache ist sehr gefährlich.“

„Und welche?“ fragt Yusei.

„In der Unterwelt ist eine Hexe mit dem Namens Akiza, sie hat die Fähigkeit böse Geister und Dämonen von einem Körper zu befreien.“

„Und wo ist der Haken?“ fragt Crow.

„Der Haken daran ist, das es sein kann, das sämtliche Erinnerungen verschwinden.“

„Was heißt das genau?“ fragt Johan.

„Das sich Judai weder daran erinnert das er mal ein Halbvampir war, und natürlich könnte er euch auch vergessen, das heißt Judai könnte alles vergessen, die Chancen das er alles vergisst liegt bei 50%, darum ist es ein Risiko.“

„Da gibt es noch ein Risiko oder?“ hakt Yusei nach.

„Ja es kann sein das Judai das ganze nicht überlebt, ein reiner Vampir könnte es leicht schaffen, doch vergessen wir nicht das Judai nur ein Halbvampir ist, es liegt also an euch und an Judai, aber eine Möglichkeit müssen wir in betracht ziehen, überlegt es euch gut, und redet nochmal mit Judai über die Sache, fragt ihn was er will.“ sagt Andrew und steht dann auf.

Alle sahen sich an und beschließen morgen mit Judai zu reden da dieser sich noch ausruhen sollte.

Judai hat sich inzwischen wieder hingelegt, er hat Hunger und wartet bis Johan endlich kommt. Doch dieser sitzt mit den anderen noch immer im Wohnzimmer und denken nach. Da Judai jetzt nicht mehr warten kann steht er vorsichtig auf und geht langsam die Treppe runter. Um in die Küche zu kommen muss er durch das Wohnzimmer, Yusei wollte gerade anfangen zu reden als er Judai sieht. Schnell steht er auf und rennt zu Judai um ihn zu stützen.

„Mensch Judai was machst du hier unten? Du sollst doch im Bett bleiben.“

„Ich habe Hunger und Johan hat mich vergessen.“

„Ach du meine Güte, ich hab es echt vergessen, es tut mir so Leid Judai, komm setzt dich ich mach dir schnell was.“ sagt Johan.

„Ich kann mir selber auch was machen.“

„Nein du kannst nicht mit nur einem Arm kochen, du setzt dich hin und ich koch das essen.“ sagt der Schwede und geht in die Küche.

Yusei bringt Judai auf die Couch wo er sich dann hinsetzte.

„Worüber habt ihr den gesprochen?“ fragt Judai.

„Über dies und das, nichts wichtiges.“ sagt Crow und zuckt mit den Schultern.

„Wie geht' es dir überhaupt Judai?“ fragt Jack.

„Meine Schulter schmerzt noch aber sonst geht es mir gut, und ich möchte euch auch sagen, das ich viel über nachgedacht habe und bin zum Entschluss gekommen, das ich den Zirkel nicht verlassen werde.“

„Das ist doch toll.“ sagt Yusei.

„Also worüber habt ihr eben geredet?“ fragt Judai.

„Sagte ich doch schon über dies und das.“

„Worum geht es wirklich Crow?“

Crow seufzte nur doch dann sieht Yusei ein das sie mit ihm darüber jetzt schon reden sollen.

„Also gut.....!“ sagt Yusei und fängt an zu erzählen.

Nach 10 Minuten hat er Judai erklärt wie man ihn retten kann.

„Und eine andere Option gibt es nicht?“ fragt Judai.

„Leider nicht, aber die Chance auf Heilung steht bei 50%, und das du uns vergessen könntest ebenfalls.“ sagt Crow.

„Wenn es wirklich hilft das ich diese Bestie los werden kann, würde ich das Risiko eingehen.“ sagt Judai.

Johan hat das durch die Küche gehört und eine Träne verlässt seine Augen.

„Überlege es dir gut, du könntest uns vergessen und auch Johan, der dich über alles liebt.“ sagt Yusei.

„Ich weiß, aber ich kann es auch nicht riskieren euch zu verletzen oder gar zu töten, ich würde es mir nie verzeihen.“

Johan schnieft nun und schluchzt. Judai horcht auf und geht dann in die Küche. Dort sieht er Johan der die Hände am Arbeitstisch abgelegt hat und weinte. Judai geht auf Johan zu und nimmt ihn in den Arm.

„Johan, was ist den los?“ fragt Judai.

„Ich.....ich habe gehört was du willst, ich weiß nicht was ich dann machen soll wenn du uns vergisst, wenn du mich vergisst, ich überlebe das nicht.“

„Ach Johan, es wird alles gut gehen, wir schaffen das schon.“

„Und wenn nicht? Was dann?“

„Vielleicht fangen wir dann von vorne an, ich werde dann zwar kein Vampir mehr sein, aber trotzdem, irgendwas wird uns schon einfallen, außerdem muss es ja nicht sein, aber wir werden es nie erfahren wenn wir es nicht versuchen.“ sagt Judai und lächelt Johan sanft an. Johan wischt sich die Tränen weg und lächelt dann zurück.

„Ok, dann koche ich jetzt zu ende damit du was zum essen hast.“

„Ok ich warte wieder im Wohnzimmer.“ sagt dieser und geht zurück zu den anderen.

Die anderen grinsen Judai an worauf dieser rot anläuft.

„Was grinst ihr den so?“

„Sieh an, sieh an, sieh an, kann es sein das du doch etwas für Johan empfindest?“ fragt Crow.

Judai läuft noch röter an.

„Wie kommst du den darauf?“ fragt Judai.

„Weil du ganz rot wirst, na sag schon du liebst ihn auch.“

„Ich weiß es nicht ob ich ihn liebe, ich kenne mich mit so was ja nicht aus, außerdem ist es mir peinlich das ich keine Erfahrung in Sache liebe habe.“ sagt Judai und dreht den Kopf verlegen zur Seite.

„Hey, Judai das habe ich nicht gewusst, tut mir Leid.“ sagt Crow.

„Schon gut, wann gehen wir den in die Unterwelt?“ fragt Judai dann.

„Sobald deine Schulter verheilt ist.“ sagt Johan und serviert das essen.

„Hier Judai.“ sagt Johan und stellt Judai einen Teller hin.

Judai bedankt sich und fängt an zu essen. Johan beobachtet ihn dabei und lächelt.

Nachdem sie fertig gegessen haben stellt Yusei zusammen mit Johan das Geschirr in die Spülmaschine. Crow und Jack sind nach hause gegangen und Judai hat sich wieder ins Bett gelegt und ist gleich eingeschlafen.

Den Rest der Woche haben die Teenager Vampire damit verbracht die Sachen für die Reise in die Unterwelt zu organisieren und zu packen. Judai wollte mithelfen, doch die anderen haben es strikt verboten, vor allem Johan. Nachdem die Sachen gepackt waren verabschieden sie sich von ihren Eltern beziehungsweise Verwandte und gehen

durch das Tor das in Andrew erschaffen hat.

Als die Vampire in der Unterwelt ankommen fröstelt Judai.

„Hier ist es unheimlich.“ sagt er dann.

„Findest du? Ach ja weil du zur Hälfte ein Mensch bist, aber keine Sorge, die Leute hier sind zum Teil gemütlich.“ erklärt Crow und gehen durch die Unterwelt. Unterwegs wird Judai von Trolle, Gnome, Nixen, Werwölfe, Hexen, Drachen und andere Unterweltler angestarrt.

„Diese Teile machen mir Angst.“

„Brauchst du nicht, außerdem sind wir gleich da.“ sagt Johan und halten dann vor einem kleinen Haus, das mit eine Strohdach bedeckt ist, die Mauer ist morsch und bröckelig. In der Ecke sind Spinnen weben und Spinnen. Bei dem Anblick läuft es allen kalt den Rücken runter. Doch dann nimmt Yusei seinen Mut zusammen und klingelt. Die Türe geht auf und die fünf Vampire gehen hinein.

„Hallo! Aki, bist du da?“ schreit Johan auch sogleich. Doch keiner antwortet. Plötzlich fällt die Türe zu und die Kerzen gehen aus.

„Das reicht, ich will hier raus.“ schreit Judai und rüttelt wie verrückt an der Türe, doch die geht nicht auf. Yusei ist bei Judai und versucht ihn zu beruhigen.

„Judai bitte beruhige dich.“ sagt Yusei und nimmt ihn in den Arm. Nachdem sich Judai beruhigt hatte gehen sie weiter durch das Haus. Auf einmal hörten sie ein schrilles lachen, sie folgten das Lachen worauf alle zusammen zucken. Alle schluckten und öffneten dann die Türe und blieben wie erstarrt stehen.

Im Raum steht ein runder Tisch und dort sitzt die Hexe Aki zusammen mit ein paar Walküren und spielten Poker. Die 5 schauten nur blöd bis Jack sich dann räuspert. Alle am Tisch sehen die Neuankömmlinge an.

„Ok meine Lieben, wer seit ihr den?“ fragt die Hexe.

„Entschuldigung wir wollten euch nicht stören.“ sagt Crow und sieht Bierflaschen und andere alkoholische Getränke, und Zigarettenrauch.

„Schon gut, also sagt was wollt ihr hier?“

„Andrew hat uns gesagt das du uns Helfen könntest.“ sagt Johan. Die Hexe steht auf und sagt

„Ok Mädels, der Pokerabend ist vorbei, ich habe Kundschaft.“

„Na gut, Nikolai und Sebastian werden eh schon warten, also bis dann Aki.“ verabschiedeten sich die Walküren und verschwanden.

„Bitte setzt euch, also Andrew hat euch zu mir geschickt, warum?“

„Er sagte du könntest uns Helfen. Judai ist ein.....“

„Halbvampir ich weiß, und er wird von einer Bestie beherrscht die nur dann auftritt wenn Judai wütend ist, ich weiß das schon alles.“

„Woher den?“ fragt Judai.

„Ich sehe alles was in der Welt der Menschen vorgeht, und du Judai bist Gesprächsthema Nummer 1, wie du den Hohen Rat gerettet hast, und zum Dank haben sie dich in ihren Zirkel aufgenommen, und die Dark Vampire wollen diese Macht die in dir schlummert unbedingt haben, und jetzt seit ihr zu mir gekommen weil ich die Möglichkeit habe Judai von dem Biest zu befreien stimmst?“

Alles sahen sie mit großen Augen an

„Wow, ich bin beeindruckt, aber stimmt es kannst du Judai helfen?“ fragt Jack.

Aki macht nur ein trauriges Gesicht

„Ja ich kann ihm schon helfen, aber ich kann ihn von der Bestie nicht befreien, ich kann die Bestie in ihm so versiegeln. Außerdem ist das Risiko zu hoch, ich will nicht das Judai die Erinnerung an euch verliert, was passieren kann. Außerdem ist es billiger.“

„Der Preis spielt keine Rolle, aber was sagst du dazu Judai?“ fragt Johan.

„Könnte die Bestie das Siegel brechen?“ fragt er stattdessen.

„Bis jetzt haben die Bannzauber immer gehalten, es ist halt die sicherste Methode, du kannst ein Halbvampir bleiben, die Bestie ist versiegeln, und du kannst mit Johan zusammen ein glückliches Leben führen.“ sagt Aki und grinst.

„Das ist eine Gute.....momentchen mal was heißt hier glücklich zusammenleben?“

„Seit ihr nicht zusammen? Ihr liebt euch doch oder?“

„Zurzeit ist das nur einseitige Liebe, außerdem geht dich das nichts an.“ sagt Johan worauf Aki nur lacht. Auch die anderen fangen an zu lachen. Johan sitzt jedoch nur schmollend da.

Nachdem sich alle beruhigt haben fragt Aki

„Ok jetzt wieder zum Geschäft, was wollt ihr jetzt machen?“

„Judai was willst du jetzt machen?“ fragt Crow.

„Ich weiß nicht.“ sagt Judai und denkt nach.

Während Judai nachdenkt hat Aki die anderen dazu überredet eine Runde Poker mit ihr zu spielen.

//Was soll ich den tun, die Verbannung ist das einzig Richtige wenn ich Johan und die anderen nicht vergessen will, ok dann mach ich es einfach.//

„Ok ich hab lange darüber nachgedacht und beschlossen.....“ Judai sieht nicht recht.

„Ok zeig dein Blatt.“ sagt Aki und Jack legt sein Blatt auf den Tisch, dann Yusei, dann Crow und zum Schluss Aki.

„Oh verdammter Mist ey.“ murrte Aki

„Jaha ich bin der Pokerking.“ sagt Jack und lacht auf.

„Halloooooo, ich bin auch noch da.“ sagt Judai

„Entschuldige bitte Judai, und was willst du jetzt machen?“ fragt Aki.

„Ich werde die Verbannung wählen.“

Aki lächelt

„Das ist eine gute Wahl, du wirst sehen, dadurch wird es dir wesentlich besser gehen, vertrau mir, und wenn du willst, kannst du danach jederzeit in einen vollen Vampir verwandelt werden, von wem du dich verwandeln lässt kannst du entscheiden.“

Bei diesen Worten zieht Judai die Augenbrauen zusammen. Aki sieht ihn ebenfalls ernst an.

„Ich weiß was die Vampire mit deinen Eltern gemacht haben, trotzdem es sind nicht alle Vampire so, du hast sogar welche als Freunde und einen der dich liebt, außerdem ist das Bannsiegel stärker wenn du ein Vollkommener Vampir bist, da du dann auch die volle Kraft hast und nicht nur die Hälfte.“

„Aki hat Recht Judai, du bist als ganzer Vampir besser dran.“ sagt Yusei.

„Du kannst es dir noch überlegen, nur muss du es bis zum Vollmond wissen, und der ist heute, es wird so ablaufen, sobald ich die Bestie in dir gebannt habe muss dich ein reinblütiger Vampir beißen, dann wirst du zwar Schmerzen spüren, aber die vergehen in den nächsten Tagen, und du wirst Durst auf Blut haben, aber Andrew denke ich hat vorgesorgt oder Johan?“

„Ja hat er.“

„Also Judai, du musst dich heute entscheiden Vampir, oder so bleiben wie du jetzt bist, also ein Halbvampir

Judai setzt sich auf den Stuhl und denkst erneut nach. Johan setzt sich neben ihm und legt ihm eine Hand auf seine Schulter.

„Hey Judai, es ist besser so, du wirst sehen, es ist nichts schlimmes daran ein ganzer Vampir zu sein, im Gegenteil, deine Verletzungen heilen schneller, du hast dann deine vollen Vampirkräfte, es hat Vorteile ein Vampir zu sein.“

„Johan hat Recht...“ sagt Yusei und setzt sich auf die andere Seite

„..... wir sind alle Vampire und verhalten uns wie Sterbliche, dadurch können wir die, die wir lieben auch beschützen.“ erzählt er weiter.

„Ihr habt Recht, so langsam sollte ich aufhören darüber nach zu denken, meine Eltern bekomme ich sowieso nicht zurück.“ sagt Judai ein bisschen traurig.

„Judai deine Eltern sind immer bei dir, in deinem Herzen.“ sagt Crow.

„Danke Freunde, ich bin froh das ich euch habe, und zusammen schaffen wir es.“

„Genau.“ sagt Johan und umarmt Judai, sowie die anderen.

„Also wenn das Gruppenkuscheln dann endlich vorbei ist, können wir dann Anfangen?“ fragt die Hexe gelangweilt.

„Ja ich bin bereit.“

„Ok es geht ganz schnell, leg dich einfach auf das Sofa und entspann dich, schließe deine deine Augen und konzentriert dich auf dein inneres.“ sagt Aki und zündet währenddessen Räucherstäbchen an.

Dann setzt sie sich zu Judai und hält ihre Hände gekreuzt über Judais Brust. Die schließt die Augen und murmelt ein paar Sätze. Judai wird von einer Dunklen Aura umgeben und jetzt kneift er die Augen zusammen und schreit kurz auf. Indem Moment bekommt er einen starken Windstoß in seine Brust worauf er schmerzhaft auf keuchte. Dann nach einer Stunde ist es vorbei und Aki öffnet ihre Augen. Sie sieht auf das erschöpfte Gesicht von Judai und streichelt sanft über dessen Wangen.

„Judai es ist vorbei du hast es geschafft.“ sagt sie sanft.

„Noch nicht, mir steht noch was bevor.“ sagt Judai und sieht zu Johan. Johan reißt überrascht die Augen auf und sagt

„D.....das kannst du nicht von mir verlangen Judai, ich will dich nicht beißen.“

„Ich will es aber, bitte Johan, ich will nur von die gebissen werden.“

„Hast du es dir wirklich gut überlegt?“

„Ja doch.“ sagt dieser und setzt sich auf. „Bitte Johan, mach mich zu einem von euch.“

„Wenn du es unbedingt willst dann mach ich es.“

Judai lächelt nur und Johan lächelt zurück.

Aki geht zu den anderen und fragt

„Wollt ihr noch eine Runde Poker spielen? Während Johan Judai beisst?“

„Ja warum nicht.“ sagt Crow.

„Du willst doch nur deine Kohle zurück oder?“ fragt Jack.

„Nicht doch und jetzt kommt.“ sagt Aki und setzt sich mit den anderen an den Tisch und mischt die Karten.

Johan hat sich derweil gegenüber von Judai gesetzt und sieht ihm tief in die Augen und auch Judai sieht in Johans Augen. Dann nimmt er Judais Gesicht in seine Hände und küsst ihn einfach. Judai ist zuerst überrascht schlingt dann seine Arme um Johans Nacken und zieht ihn enger zu sich. Der hamlose Kuss verwandelt sich in einen wilden

Zungenkuss und Judai spürt zum ersten mal ein Kribbeln im Bauch. Nach wenigen Sekunden lösten sie den Kuss und sehen sich erneut schwer atmend ins Gesicht. Dann leckt Johan, Judai am Hals und beißt zu. Als Johan, Judai beißt verspürt er plötzlich ein erotisches Gefühl im Bauch, auch das Blut was Johan in ihm fließen lässt ist war und vermischt sich mit seinem Blut. Judais Körper pulsiert in einer Tour, nur weiß er nicht ob das wegen der Wandlung ist oder wegen Johan. Jedenfalls genießt er es in vollen Zügen. Doch dann lässt Johan von Judai ab und leckt ihm über die Bisswunde. Dann sieht er Judai an und sagt

„Willkommen bei uns Vollwertigen Vampiren.“

Judai sieht überrascht Johan an ehe ihm schwindelig wird und nach vorne in Johans Armen kippt.

Sooooo Ende von Kapitel 2, ich hoffe es gefällt euch, vielleicht schreib ich noch nen dritten Teil mal sehen^^

bis dahin viel Spass beim lesen -^.-